

AUSSTELLUNGSPLAN

2016



Pfarrkamp 8
32108 Bad Salzuflen
www.dasfachwerk.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr 17 -19 Uhr
Sa - So 15 -18 Uhr

Johannes Waldemade

Malerei/Objekte

10.04. - 07.05.



In seinen Arbeiten setzt sich Johannes Waldemade mit dem menschlichen Dasein und dem Menschenbild der heutigen Zeit auseinander. Dabei stehen Wechselbezüge zwischen Mensch, Technik, Wissenschaft und Medien im Vordergrund. Immer bildet der Mensch den Mittelpunkt – allein, als Paar, manchmal in Ausschnitten oder reduziert auf Details und Umrisse. Neben Darstellungen von Menschen sind die Bildflächen mit Mustern, Strukturen, Rastern, Modellen, Skizzen und Grafiken überzogen. Diese können der Biologie oder der Medizin, der Technologie sowie den Kommunikationswissenschaften entstammen. Die Vielschichtigkeit des Bildaufbaus ist als Hinweis auf die Vielfältigkeit der heutigen Zeit zu sehen. Die Komplexität, Bewegung und Unruhe in den Arbeiten, sind Antwort und Verweis auf die Schnelllebigkeit und Reizüberflutung der Gegenwart.

Gottfried Strathmeier

Räume

29.05. - 26.06.



Räume – so der Titel der Ausstellung von Gottfried Strathmeier im Fachwerk, Bad Salzuflen, in der überwiegend neuere Arbeiten des Künstlers gezeigt werden, der in Bielefeld lebt und arbeitet. Holzskulpturen und Holzobjekte sind die Schwerpunkte seiner Arbeit, in denen sich der Künstler mal figürlich, mal abstrahierend mit Lebenssituationen von Menschen auseinandersetzt. Außerdem gibt es einige Drucke zu sehen, wie eine riesige abgedruckte Holzscheibe, oder ein zweiteiliges Plakat, das ein lyrisches, italienisches Zitat wiedergibt. Strathmeier zeigt figürliches neben Skeletten, Fragmenten und Formen, die den Betrachter möglicherweise an Zellen, Häuser und Boote denken lassen.

Carsten Timm

Foto-Grafik usw.

03.07. - 31.07.



Die Ausstellung zeigt drei Bildreihen aus dem Bereich der Fotografie, die sich höchst unterschiedlich darstellen. Die Fotografien werden durch digitale Bearbeitung verändert. Es entstehen Ergebnisse, die manchmal mehr und manchmal weniger verfremdet sind und dadurch ungewöhnliche optische Eindrücke vermitteln. Bei den fotokinetischen Objekten senden LED's - gesteuert von einer elektronischen Schaltung - an geeigneter Stelle im Bild Lichtimpulse aus. Die Kombination von flächigen Fotografien und Lichtemissionen geben den Objekten eine weitere ungewohnte Dimension und regt mit Nachdruck dazu an, den Bildinhalt zu hinterfragen. Die Cyanotypien entstehen in einem alten Edeldruckverfahren. Dabei wird Papier mit einer für UV-Licht empfindlichen Emulsion bestrichen, getrocknet und dann belichtet. Die belichteten Stellen werden cyanblau, der Rest kann mit Wasser ausgewaschen werden.

Gemeinschaftsausstellung

VHS-Kurs R. Memisevic

Ölmalerei

07.08. - 21.08.



Unter dem Titel "Ölmalerei" findet vom 07.08. - 21.08. 2016 eine Gemeinschaftsausstellung der Teilnehmer/innen des VHS-Kurses im Fachwerk statt. Der bekannte Bad Salzflufer Künstler Redzep Memisevic war Kursleiter und stand den Teilnehmer/innen bei der Herstellung ihrer Werke mit Rat und Tat zur Seite. In diesem Jahr wird die Ausstellung von der Nachmittags- und Abendgruppe gemeinsam bestückt. Dadurch begegnen sich die unterschiedlichsten Handschriften der ca. 24 Teilnehmenden an einem Ort zur gleichen Zeit.

AUSSTELLUNGSPLAN

2016



Pfarrkamp 8
32108 Bad Salzufen
www.dasfachwerk.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr 17 -19 Uhr
Sa - So 15 -18 Uhr

Gemeinschaftsausstellung
Fachwerk-Künstler
Malerei/Grafik/Plastik

28.08. - 25.09.



Die Gemeinschaftsausstellung der Fachwerk-Künstler beginnt mit einem großen Sommerfest.

Ausstellungseröffnung und Sommerfest ist am

28.08.2016

Programm:

- Kunstaktionen
- Kinderprogramm
- Live Musik
- Kaffee- und Kuchenbuffet
- Bier, Wein, Bratwurst

Jedermann ist herzlich willkommen.

Giesela Ruthenberg

Malerei

02.10. - 30.10

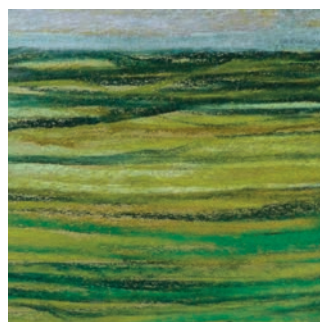


Die Bad Salzufler Künstlerin Gisela Ruthenberg beschreibt ihre Arbeiten selbst als vorwiegend „sozialkritisch“ bis humorvoll-schmunzelnd.

Ulrike Schönfelder-Hellwig

Horizonte

06.11. - 04.12.



Horizont ist ein mehrdeutiger Begriff: Einerseits bezeichnet er die Grenzlinie zwischen sichtbarer Erde und Himmel und ist damit recht konkret in der Landschaft(sbetrachtung) verortet, andererseits steht er als Metapher für die gedankliche Sehweite. Und so mehrdeutig meint ihn die Malerin und Zeichnerin Ulrike Schönfelder-Hellwig auch. Viele ihrer Arbeiten scheinen auf den ersten Blick „nur“ Landschaft zu zeigen – mal mit Horizontlinie, mal ohne; mal mit weitem Blick über Land oder Wasser vor einem niedrigen Himmel, mal mit weitem Himmel. Doch allein das ist schon Interpretation, da die oft abstrakten Bilder kein identifizierbares Motiv abbilden. Immer geht es der Künstlerin aber letzten Endes um den Blick hinter den Horizont, also auch um Utopien. Diese werden nicht konkretisiert, um den Betrachterinnen und Betrachtern Raum zu lassen, im Dialog eigene Utopien zu formulieren und eigene Horizontlinien zu ziehen.

Weitere Termine:

Sommerfest
28.08.2016

Jazz-Sylvester
07.01.2017